

Qualifikationsmodus zur BSP 2021 in der LG Bayern Süd

Einmalig pandemiebedingt.

Eine LGA, wie wir sie bei uns im Normalfall kennen, werden wir aller Wahrscheinlichkeit nach in diesem Jahr nicht realisieren können.

Die Wahrscheinlichkeit kleinere Prüfungen durchzuführen, ist wesentlich höher, als eine normale LGA.

Um allen Hundeführern trotz Corona die Chance zu geben, sich in einem Wettbewerb für die BSP qualifizieren zu können, haben wir folgendes Ausscheidungskonzept ausgearbeitet und verabschiedet:

Der **Qualifikationsmodus** besteht aus **drei überregionalen Sichtungsprüfungen** in den jeweiligen **Regierungsbezirken**, bei denen sich dann die jeweils sechs Bestplatzierten für das abschließende **Finalturnier** qualifizieren können.

Vorraussetzung fürs Weiterkommen bei den Sichtungsprüfungen ist die Bewertung GUT mit „ausgeprägt“ in Abteilung C.

Es können je Regierungsbezirk 2 Ersatzstarter für die Endausscheidung gemeldet werden.

Ein Rahmenzeitplan für die jeweilige Veranstaltung wird Zeitnah auf der HP veröffentlicht.

Im Finale können sich die erstplatzierten Hundeführer für die **Teilnahme an der Bundessiegerprüfung 2021 in Meppen** qualifizieren! Das Kontingent der Teilnehmer, die sich auf diesem Weg für die BSP qualifizieren, wird für unsere Landesgruppe zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Meldescheine für die jeweiligen Veranstaltungen sind auf der LG HP hinterlegt.

Veranstaltungshinweis:

Nach Meldeschluss darf mit den zur Veranstaltung eingesetzten Schutzdiensthelfern nicht mehr trainiert werden. Ausgenommen davon sind OG eigene Hunde auf dem OG eigenen Platz.

Läufige Hündinnen dürfen zwei Wochen vor dem Wettkampf nicht mehr auf dem Prüfungsgelände Trainieren. Bei Zuwiderhandlung erfolgt Disqualifikation.

Läufigen Hündinnen wird vor der Unterordnung und Schutzdienst die Gelegenheit zum Üben gegeben.

Das Üben auf dem Prüfungsgelände ist nur in Absprache mit der OG erlaubt.

Startgebühr 30,00 EURO.

Zulassungsbedingungen für LGA Sichtungsprüfungen 2021

für Regierungsbezirke Oberbayern, Niederbayern und Schwaben

Einmalig Pandemiebedingt.

Zulassungsbedingungen:

- Jeder HF kann nur in dem Regierungsbezirk starten in dem er in der OG gemeldet ist.
- Die OG Mitgliedschaft ist vom OG Vorsitzenden mit Unterschrift zu bestätigen.
- Eine Teilnahme ist nur auf einer regionalen Sichtungsprüfung möglich.
- Sollte ein Teilnehmer mehreren Ortsgruppen angehören, muss er sich für einen Regierungsbezirk entscheiden.
- Ein Hundeführer kann mit max. zwei Hunden zugelassen werden.
- Gemäß SV Bestimmungen werden alle Hunde zugelassen, für die eine SV-Ahnentafel vorgelegt werden kann oder im SV Anhang Register eingetragen sind und nachfolgende Voraussetzungen erfüllen kann:
 - ➔ eine bestandene IGP 2 mit TSB ausgeprägt unter einem SV Leistungsrichter (siehe SV Homepage)

Die Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind über den LG Ausbildungswart einzureichen.

LGAW: Josef Liegl, Furth 1, 83123 Amerang

josef-liegl@t-online.de

Fax: 08074-8271

Austragungsorte:

Oberbayern: Unterhaching München Ost

Termin: 31. Juli 2021

Meldeschluss: 18. Juli 2021

LR : Rudi Gimpel

LH : Michael Zink, Marco Hinz

Ansprechpartner für Trainingsmöglichkeit: Thomas Trilar Tel.: 0172 93 92 111

Schwaben: Senden

Termin: 7.August 2021

Meldeschluss: 25.Juli 2021

LR : Manfred Drescher

LH : Manuel Drescher, Heiko Liebscher

Ansprechpartner für Trainingsmöglichkeit: Simon Mühlhäuser: Tel.: 0171 63 04 125

Thomas Mittermayr: Tel.: 0177 68 22 408

Simon Brunner: Tel.: 0176 11 70 88 30

Niederbayern: Wegscheid

Termin: 14.August 2021

Meldeschluss: 1.August 2021

LR : Eugen Grimm

LH : Alexander Liegl, Tobias Wunderlich

Ansprechpartner für Trainingsmöglichkeit: Harald Mayer Tel.: 0175 98 88 571

Endausscheidung:

Veranstaltungsort: Augsburg – Friedberg

Termin: 11. September 2021

LR : Christian Müller, Eugen Grimm, Norbert Schulz

LH : werden bei der letzten Sichtung ausgelost

Ansprechpartner für Trainingsmöglichkeit: Christian Dannhofer Tel.: 0172 67 92 086